

Fahrzeugzulassungen im Januar 2026

Flensburg, 4. Februar 2026. Im Januar 2026 wurden 193.981 Personenkraftwagen (Pkw) neu zugelassen – das entspricht einem Rückgang von 6,6 % gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres. Davon entfielen 69,8 % (+2,1 %) auf gewerbliche Neuzulassungen, während 30,2 % (-14,4 %) privat registriert wurden.

Unter den deutschen Marken wies Opel mit einem Plus von 27,4 Prozent den stärksten Zuwachs auf und erreichte einen Neuzulassungsanteil von 4,6 Prozent. Porsche (+23,3 %/1,5 %), MAN (+22,4 %/0,1 %) und MINI (+18,1 %/1,4 %) konnten ebenfalls Zugewinne im zweistelligen Bereich erzielen. BMW zeigte eine einstellige Zunahme von 5,4 Prozent, was einem Anteil von 8,8 Prozent entspricht. Die Marken VW (-17,5 %/19,7 %), Ford (-11,1 %/3,5 %), Mercedes (-6,5 %/9,5 %), Smart (-4,9 %/0,2 %) und Audi (-4,0 %/7,2 %) verbuchten hingegen sinkende Zulassungszahlen. Trotz des Rückgangs blieb VW mit einem Anteil von 19,7 % die anteilstärkste deutsche Marke.

Bei den Importmarken verzeichnete Skoda mit 18.550 neu zugelassenen Pkw die höchste Zulassungszahl, was ein Plus von 12,2 Prozent ausmachte. Mit einem Anteil von 9,6 Prozent wies Skoda zudem den größten Neuzulassungsanteil unter den Importmarken aus. Auch die volumenstärkeren Importmarken Fiat (+87,2 %/2,3 %) und Hyundai (+0,1 %/3,2 %) konnten mit mehr als 4.000 Neuzulassungen ein Zulassungsplus im Januar 2026 erzielen. Die weiteren der volumenstärkeren Importmarken Seat (-29,8 %/5,0 %) und Peugeot (-9,5 %/2,3 %) verbuchten hingegen Zulassungsrückgänge.

Mit einem Anteil von 32,5 Prozent waren die SUVs das stärkste Segment, trotz eines Rückgangs von -0,6 Prozent. Die Kompaktklasse erreichte, obgleich eines Rückgangs von -12,5 Prozent, einen Anteil von 15,2 Prozent und war damit das zweitstärkste Segment vor den Kleinwagen (12,6 %/-2,1 %) und den Geländewagen (12,3 %/-13,9 %). Das Segment der Wohnmobile wies dagegen mit +11,8 Prozent den stärksten Zuwachs auf und erreichte damit einen Neuzulassungsanteil von 2,1 Prozent, gefolgt von der Mittelklasse mit einem Zulassungsplus von 0,5 Prozent und einem Anteil von 8,3 Prozent. Die stärksten Rückgänge verzeichneten hingegen die Segmente Oberklasse

(-28,5 %/0,6 %), Großraum-Vans (-25,7 %/1,9 %), Mini-Vans (-23,5 %/0,7 %), Minis (-23,3 %/1,8 %) und Utilities (-10,1 %/5,2 %). Rückläufige Neuzulassungszahlen zeigten sich auch bei den Sportwagen (-6,0 %/0,7 %) und Obere Mittelklasse (-3,9 %/5,5 %).

79.996 Neuwagen verfügten über einen hybriden Antrieb und erzielten einen Anteil von 41,2 Prozent (+3,9 %), darunter 21.790 Plug-in-Hybride (11,2 %/+23,0 %). 22,0 Prozent der Neuzulassungen waren Elektro-Pkw (BEV). Mit 42.692 Neuwagen lag diese Antriebsart um 23,8 Prozent über dem Ergebnis des Vorjahresmonats. 43.695 Pkw waren mit einem Benzinmotor (22,5 %/-29,9 %) und 27.309 Pkw mit einem Dieselantrieb (14,1 %/-17,1 %) ausgestattet. 280 flüssiggasbetriebene Pkw (0,1 %/-67,4 %) und zwei Fahrzeuge mit Brennstoffzelle (Wasserstoff) (0,0 %) kamen zur Neuzulassung. Für die Antriebsarten Erdgas und Wasserstoff wurden keine Neuzulassungen registriert.

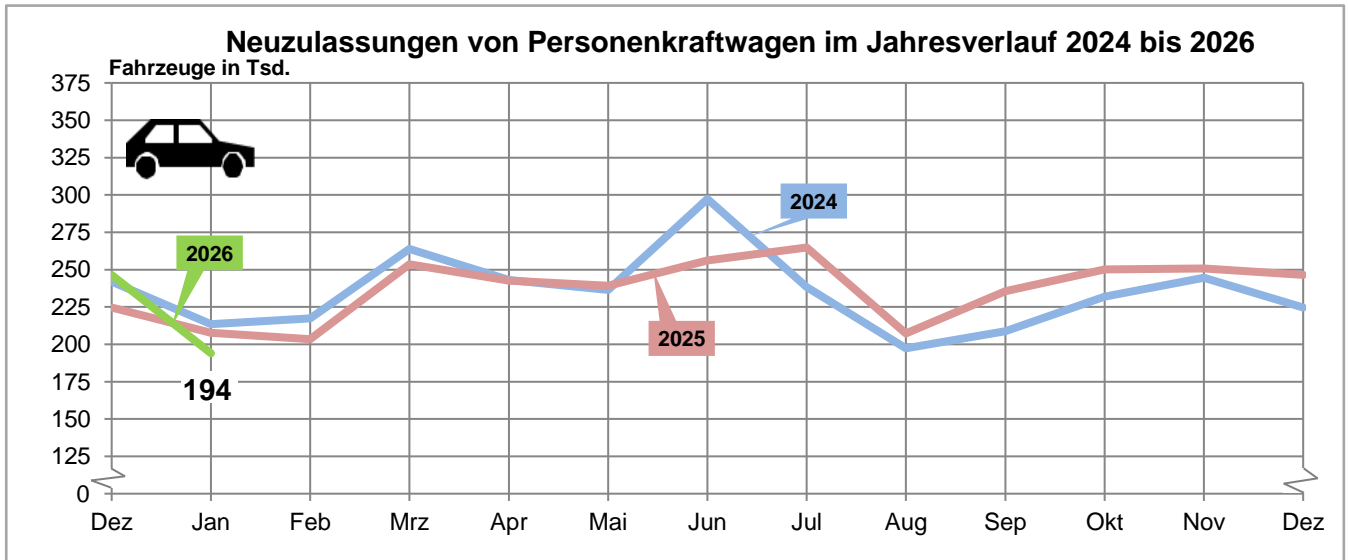
Der durchschnittliche CO₂-Ausstoß der Pkw-Neuzulassungen im Januar 2026 betrug 102,4 g/km (-9,9 %).

Am Nutzfahrzeugmarkt stiegen die Neuzulassungen bei den Kraftomnibussen um 76,4 Prozent. Die Sonstigen Kraftfahrzeuge (Kfz) konnten einen Zuwachs von 19,0 Prozent erzielen. Um 3,7 Prozent legten die Zugmaschinen insgesamt zu, gleichwohl die Sattelzugmaschinen im Berichtsmont mit einem Minus von 0,3 Prozent bilanzierten. Die Neuzulassungen der Lastkraftwagen (Lkw) lagen um -21,3 Prozent hinter dem Ergebnis des Vergleichsmonats zurück. 5.650 fabrikneue Krafträder und damit +67,9 Prozent mehr als im Vergleichsmonat kamen im Januar 2026 zur Zulassung.

Insgesamt wurden 225.932 Kfz (-6,5 %) und 14.043 Kfz-Anhänger (-13,7 %) erstmals in den Verkehr gebracht.

Auf dem Gebrauchtwagenmarkt wechselten insgesamt 567.942 Kfz (-10,9 %) und 29.260 Kfz-Anhänger (-16,2 %) die Halterin beziehungsweise den Halter.

Kontakt:
Stephan Immen, Telefon: +49 461 316-1293



Fahrzeugklasse	Neuzulassungen					Besitzumschreibungen				
	Januar 2026			Januar- 2026		Januar 2026			Januar- 2026	
	Anzahl	Veränderung gegenüber		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in	Anzahl	Veränderung gegenüber		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		Vormonat in %	Vorjahresmonat in %				Vormonat in %	Vorjahresmonat in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Krafträder	5.650	+25,4	+67,9			14.562	+7,2	-23,0		
Personenkraftwagen	193.981	-21,3	-6,6			504.170	+3,7	-10,5		
Kraftomnibusse	688	-12,4	+76,4			600	+23,5	-4,9		
Lastkraftwagen	18.738	-22,3	-21,3			36.923	+11,9	-9,5		
Zugmaschinen insgesamt	5.380	+8,0	+3,7			10.392	+0,0	-14,4		
dar. Sattelzugmaschinen	2.528	+23,5	-0,3			1.285	+26,5	-22,0		
Sonstige Kraftfahrzeuge	1.495	-15,3	+19,0			1.295	+7,6	-19,6		
Kraftfahrzeuge zusammen	225.932	-20,0	-6,5			567.942	+4,3	-10,9		
Kraftfahrzeuganhänger	14.043	-2,2	-13,7			29.260	+3,3	-16,2		

Neuzulassungen von Personenkraftwagen im Januar 2026 nach Marken

Marke	Januar 2026		Veränderung gegenüber Januar 2025 in %	Januar- 2026		Veränderung gegenüber Januar- 2025 in %
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
	1	2		4	5	
ALFA ROMEO	439	0,2	-23,3			-23,3 ▼
ALPINE	107	0,1	+35,4			+35,4 ▲
ASTON MARTIN	35	0,0	X			X
AUDI	14.054	7,2	-4,0			-4,0 ▼
BENTLEY	41	0,0	-32,8			-32,8 ▼
BMW	17.105	8,8	+5,4			+5,4 ▲
BYD	2.629	1,4	+1.018,7			+1.018,7 ▲
CADILLAC	3	0,0	-78,6			-78,6 ▼
CITROEN	3.502	1,8	+4,3			+4,3 ▲
DACIA	3.141	1,6	-45,2			-45,2 ▼
DS	118	0,1	-54,1			-54,1 ▼
FERRARI	113	0,1	-13,7			-13,7 ▼
FIAT	4.490	2,3	+87,2			+87,2 ▲
FORD	6.820	3,5	-11,1			-11,1 ▼
GWM	44	0,0	-86,7			-86,7 ▼
HONDA	400	0,2	-6,5			-6,5 ▼
HYUNDAI	6.171	3,2	+0,1			+0,1 ▲
INEOS	28	0,0	+33,3			+33,3 ▲
IVECO	62	0,0	+12,7			+12,7 ▲
JEEP	782	0,4	-21,6			-21,6 ▼
KGM	163	0,1	-52,1			-52,1 ▼
KIA	3.916	2,0	-21,0			-21,0 ▼
LADA	2	0,0	X			X
LAMBORGHINI	82	0,0	-10,9			-10,9 ▼
LAND ROVER	1.109	0,6	-9,2			-9,2 ▼
LEAPMOTOR	689	0,4	+344,5			+344,5 ▲
LEXUS	270	0,1	-22,4			-22,4 ▼
LOTUS	24	0,0	-42,9			-42,9 ▼
LUCID	11	0,0	-42,1			-42,1 ▼
LYNK & CO	51	0,0	+1.175,0			+1.175,0 ▲
MAN	131	0,1	+22,4			+22,4 ▲
MASERATI	30	0,0	-34,8			-34,8 ▼
MAZDA	2.815	1,5	+22,9			+22,9 ▲
MERCEDES	18.454	9,5	-6,5			-6,5 ▼
MG ROEWE	1.458	0,8	-11,4			-11,4 ▼
MINI	2.645	1,4	+18,1			+18,1 ▲
MITSUBISHI	964	0,5	-49,9			-49,9 ▼
MORGAN	4	0,0	-			-
NIO	1	0,0	-94,4			-94,4 ▼
NISSAN	2.059	1,1	-7,2			-7,2 ▼
OPEL	8.829	4,6	+27,4			+27,4 ▲
PEUGEOT	4.486	2,3	-9,5			-9,5 ▼
POLESTAR	532	0,3	+126,4			+126,4 ▲
PORSCHE	2.942	1,5	+23,3			+23,3 ▲
RENAULT	3.361	1,7	-17,4			-17,4 ▼
ROLLS ROYCE	27	0,0	+3,8			+3,8 ▲
SEAT	9.716	5,0	-29,8			-29,8 ▼
SKODA	18.550	9,6	+12,2			+12,2 ▲
SMART	466	0,2	-4,9			-4,9 ▼
SUBARU	206	0,1	-26,7			-26,7 ▼
SUZUKI	1.509	0,8	+10,0			+10,0 ▲
TESLA	1.301	0,7	+1,9			+1,9 ▲
TOGG	46	0,0	X			X
TOYOTA	3.595	1,9	-33,8			-33,8 ▼
VINFAST	34	0,0	+21,4			+21,4 ▲
VOLVO	3.967	2,0	-26,3			-26,3 ▼
VW	38.282	19,7	-17,5			-17,5 ▼
XPENG	327	0,2	+247,9			+247,9 ▲
ZEEKR	10	0,0	X			X
SONSTIGE	833	0,4	-28,0			-28,0 ▼
INSGESAMT	193.981	100,0	-6,6			-6,6 ▼